



Öffentliche Bekanntmachungen

Ehrenamtspreis 2018 - Zu ehrende Bürgerinnen und Bürger gesucht

Die Ausübung eines Ehrenamts fordert von der oder dem Ausführenden sehr viel ab. Oftmals wird die eigene Freizeit in den Hintergrund gestellt, um sich mit ganzer Kraft der ehrenamtlichen Aufgabe zu widmen. Um diese Bereitschaft und die oftmals langjährige und intensive Arbeit wertzuschätzen und zu ehren, möchte der Landkreis Leipzig wieder verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit im Jahr 2018 auszeichnen. Der Preis wird beim Neujahrsempfang 2019 durch den Landrat überreicht.

Der Ehrenamtspreis wird an Einzelpersonen vergeben, die sich in folgenden Bereichen engagieren:

- Brand- und Katastrophenschutz/Rettungsdienst
- Jugend
- Soziales
- Sport
- Gesellschaft/Politik/Wirtschaft
- sonstige Vereine

Kennen Sie eine Person, die sich mit grenzenloser Tatkraft engagiert?

Die Vorschläge für den Ehrenamtspreis können durch jede natürliche oder juristische Person, jedoch nicht für sich selbst, eingereicht werden.

Bitte senden Sie Ihren **Vorschlag bis zum 28.09.2018** an:

Landratsamt Landkreis Leipzig
Büro des Landrates/Büro Kreistag
Silke Benndorf
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

Einladung: Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit

Das jährliche Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit ist zum festen Bestandteil im Veranstaltungskalender des Landkreises Leipzig geworden. Wir möchten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, dazu recht herzlich einladen!

Das Festkonzert findet dieses Jahr am **Mittwoch, dem 3. Oktober 2018, um 18:00 Uhr, im Großen Lindensaal in Markleeberg** statt.

Freuen Sie sich auf das Leipziger Symphonieorchester unter der Leitung des neuen Chefdirigenten Nicolas Krüger.

Das Konzert ist für alle Besucher kostenfrei, es werden jedoch aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen Eintrittskarten benötigt.

Diese sind ab **15.08.2018** erhältlich bei:

- **Landratsamt Landkreis Leipzig**, Stauffenbergstraße 4 in 04552 Borna, Büro Kreistag - Frau Benndorf - Tel. 03433 241-1014
- **Kur- und Touristinformation Bad Lausick**, Straße der Einheit 17 in 04651 Bad Lausick - Tel. 034345 52953 oder 27903
- **Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e. V.**, Markt 2, 04552 Borna, Markt 2 in 04552 Borna - Tel. 03433 873195

- **Tourist-Information Colditz**, Markt 11 in 04680 Colditz - Tel. 034381 43519
- **Stadtinformation-Touristeninformationszentrum**, Markt 23 in 04668 Grimma, Tel. 03437 9858285 oder -294
- **Tourismusverein Leipziger Neuseenland e. V.**, Rathausstraße 22 in 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 33796718
- **Tourist-Information Wurzen**, Domgasse 2 in 04808 Wurzen - Tel. 03425 926000 oder 03425 8560400.

Die Karten können nur abgeholt werden, über das Landratsamt Landkreis Leipzig ist auch der Versand der Eintrittskarten möglich.

Bekanntmachung von Beschlüssen des Kreistages des Landkreises Leipzig und seiner beschließenden Ausschüsse gemäß § 3 Absatz 4 und 6 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen

I. Bekanntmachung der vom Bau- und Vergabeausschuss in seiner Sitzung am 28.06.2018 gefassten Beschlüsse

Beschluss 2018/057 Fahrbahnerneuerung K 7927 Trages - Kömmlitz, NK 4841 040 Stat. 0,000 - 2,090: Der Bau- u. Vergabeausschuss beschließt, die Vergabe für die Fahrbahnerneuerung der K 7927 Trages - Kömmlitz an die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, Niederlassung Leipzig, Gewerbestraße 10, 04420 Markranstädt/OT Frankenheim, zu vergeben. Auftragswert: 254.019,51 € brutto

Beschluss 2018/058 Fahrbahnerneuerung K 8308, OA Steinbach bis Kitzscher Knoten S 50, NK 4841 032 Stat. 2,338 - 4,827: Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Vergabe für die Fahrbahnerneuerung K 8308, OA Steinbach bis Kitzscher Knoten S 50, an die HSE Bau GmbH, Siemensstraße 2, 08371 Glauchau, zu vergeben. Auftragswert: 300.932,92 € brutto

Beschluss 2018/063 Vergabe der Bauleistung: K 8360, Ausbau der Ortsdurchfahrt Wolfshain, Dorfring und Wolfshainer Straße; Straßen- und Gehwegbau, Regenwasserkanal: Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Maßnahme K 8360, Ausbau der Ortsdurchfahrt Wolfshain, Dorfring und Wolfshainer Straße für die Leistungen Straßen- und Gehwegbau sowie Neubau eines Regenwasserkanal, Vergabe-Nr.: LKL-2018-0023 an die HOFF Straßen- und Tiefbau GmbH, Merschützer Straße 19, 04749 Ostrau, mit einer Bruttoangebotssumme von 1.322.388,15 Euro zu beauftragen.

Beschluss 2018/061 Teilinnsanierung Büroetagen Verwaltungsgebäude LRA Haus 2; Karl-Marx-Straße 22 in 04668 Grimma; Los 12 - Außenanlagen: Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, den Auftrag für Los 12 - Außenanlagen der Maßnahme >>Teilinnensanierung Büroetagen Verwaltungsgebäude LRA Haus 2; Karl-Marx-Straße 22 in 04668 Grimma<< an die Straßenbau Kunze GmbH, August-Bebel-Str. 23, 04668 Grimma, zu vergeben. Auftragswert: 105.720,49 Euro

Beschluss 2018/064 Teilsanierung/Umsetzung von brandschutz-technischen Maßnahmen im Schulgebäude BSZ Grimma, Außenstelle 1; 04668 Grimma; Str. d. Friedens 12 (Rote Schule) Los 12 - Elektroinstallation: Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, den Auftrag für Los 12 - Elektroinstallation zum Vorhaben Teilsanierung/Umsetzung von brandschutztechnischen Maßnahmen im Schulgebäude BSZ Grimma, Außenstelle 1; 04668 Grimma; Str. d. Friedens 12 (Rote Schule) an die Elektro GmbH Grimma; Leipziger Platz 8; 04668 Grimma zu vergeben. Auftragswert beträgt: 105.125,02 €

Beschluss 2018/065 Naturschutzgebiet Eschfelder Teiche, 04654 Frohburg Los 7 Entschlammung Großteich, Vorwärmer und Streckteich 2: Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Bauleistungen für Los 7 Entschlammung Großteich, Vorwärmer und Streckteich 2 für das Naturschutzgebiet Eschfelder Teiche in 04654 Frohburg an die GWB Grund- und Wasserbaugesellschaft mbH, Am Bogen 1, 01468 Moritzburg, zu vergeben. Der Auftragswert beträgt 2.942.639,41 Euro brutto.

II. Bekanntmachungsanordnung

für die vorstehend bekanntgemachten Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses des Landkreises Leipzig:

Der Bau- und Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung am 28.06.2018 die unter der Ziffer I. vorgenannten Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen und Beschlüsse, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt gemäß § 3 Absatz 5 Satz 2 und Absatz 6 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des Beschlusses nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des Beschlusses verletzt worden sind;
 3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der vorstehend genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde einen Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach § 3 Absatz 5 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Borna, den 06.07.2018

gez. Henry Graichen
Landrat

- Siegel -

Bekanntmachung von Satzungen des Landkreises Leipzig gemäß § 3 Absatz 4 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen

I. Bekanntmachung:

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung der Sparkasse Muldental

§ 1

Name, Sitz und Siegel

- (1) Die Sparkasse Muldental (im Folgenden Sparkasse genannt) mit dem Sitz in Grimma ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.
- (2) Die Sparkasse führt ein Siegel mit ihrem Namen.
- (3) Die Sparkasse ist Mitglied des Ostdeutschen Sparkassenverbandes.

§ 2

Träger und Geschäftsgebiet

- (1) Träger der Sparkasse ist der Landkreis Leipzig.
- (2) Das Geschäftsgebiet der Sparkasse entspricht dem Gebiet des Trägers bezogen auf den Gebietsbestand des ehemaligen Muldentalkreises zum Stichtag 31. Dezember 1998.
- (3) Die Sparkasse haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe über die Haftung für die Verbindlichkeiten von Sparkassen.

§ 3

Organe

Organe der Sparkasse sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

§ 4

Zusammensetzung des Verwaltungsrats

- (1) Dem Verwaltungsrat gehören 15 Mitglieder an.
- (2) Der Verwaltungsrat besteht aus
 1. dem Vorsitzenden (§ 10 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe);
 2. neun weiteren Mitgliedern (§ 11 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe);
 3. fünf Beschäftigten der Sparkasse (§ 11 Abs. 3 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe).

§ 5

Sitzungen des Verwaltungsrats

- (1) Der Vorsitzende beruft den Verwaltungsrat ein und leitet seine Sitzungen.
- (2) Der Verwaltungsrat ist bei Bedarf, mindestens jedoch viermal im Jahr, unter Einhaltung einer Einladungsfrist von zehn Tagen und Mitteilung der Tagesordnung einzuberufen. Der Vorsitzende muss den Verwaltungsrat binnen angemessener Frist einberufen, wenn die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Vorstand oder die Mitglieder des Kreditausschusses dies unter Angabe des Gegenstands der Beratung beantragen. In dringenden Fällen kann im Umlaufverfahren beschlossen werden, wenn kein Mitglied dem Verfahren widerspricht.
- (3) Über das Ergebnis der Sitzung des Verwaltungsrats ist eine Niederschrift zu fertigen, die von dem Vorsitzenden und einem weiteren Mitglied zu unterzeichnen ist.
- (4) Die stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrats nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

§ 6

Kreditausschuss

- (1) Der Kreditausschuss besteht aus dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats als Vorsitzendem und anderen Mitgliedern, deren Zahl der Verwaltungsrat gemäß § 16 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe bestimmt.
- (2) Der Kreditausschuss wird vom Vorsitzenden einberufen, sooft es die Geschäfte erfordern.
- (3) An den Sitzungen des Kreditausschusses nehmen die Mitglieder des Vorstands, die stellvertretenden Vorstandsmitglieder und die stellvertretenden Mitglieder des Kreditausschusses mit beratender Stimme teil.
- (4) § 5 Abs. 3 gilt entsprechend; in der Niederschrift sind das Stimmverhältnis bei der Beschlussfassung und die Namen der Ablehnenden festzuhalten.

§ 7

Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und mindestens einem weiteren Mitglied.
- (2) Das Nähere über den Geschäftsgang des Vorstands, die Geschäftsbereiche der Mitglieder und ihre Vertretung bestimmt die Geschäftsanweisung.

§ 8

Vertretung

(1) Die Sparkasse wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorstand vertreten. Zwei Vorstandsmitglieder vertreten gemeinsam.

(2) Der Vorsitzende des Verwaltungsrats vertritt die Sparkasse gegenüber den Vorstandsmitgliedern.

(3) Der Vorstand kann für bestimmte Angelegenheiten Vollmacht erteilen.

§ 9

Bekanntmachungen der Sparkasse

(1) Bekanntmachungen der Sparkasse sind im Amtsblatt des Landkreises Leipzig zu veröffentlichen.

(2) Bekanntmachungen sind außerdem in den Geschäftsräumen der Sparkasse auszuhängen.

§ 10

Auslegen der Satzung

Die Satzung ist in ihrer jeweils geltenden Fassung in den Geschäftsräumen der Sparkasse auszulegen.

§ 11

In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

Die Satzung der Sparkasse Muldentäl tritt am 01.09.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 04.02.2009 in der Fassung der Satzung zur 1. Änderung vom 04.02.2009 außer Kraft.

Borna, den 07.06.2018

Landkreis Leipzig
gez. Henry Graichen
Landrat

- Siegel -

II. Bekanntmachungsanordnung

für die vorstehend bekanntgemachten Satzungen des Landkreises Leipzig

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 06.06.2018 die vorgenannte Satzung der Sparkasse Muldentäl beschlossen. Diese Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen und Beschlüsse, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt gemäß § 3 Absatz 5 Satz 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des Beschlusses nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des Beschlusses verletzt worden sind;
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der vorstehend genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde einen Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 3 Absatz 5 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Borna, den 07.06.2018

gez. Henry Graichen
Landrat

- Siegel -

Bekanntmachung von sonstigen Rechtsvorschriften des Landkreises Leipzig

I. Bekanntmachung

Der Kreistag des Landkreises Leipzig hat in seiner Sitzung am 06.06.2018 die nachfolgende Richtlinie des Landkreises Leipzig über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Katastrophenschutzes und der überörtlichen Gefahrenabwehr im Landkreis Leipzig (Richtlinie Förderung Brand- und Katastrophenschutz Landkreis Leipzig) beschlossen:

Richtlinie des Landkreises Leipzig über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Katastrophenschutzes und der überörtlichen Gefahrenabwehr im Landkreis Leipzig (Richtlinie Förderung Brand- und Katastrophenschutz Landkreis Leipzig)

I. Rechtsgrundlagen, Zuwendungszweck

1. Der Landkreis Leipzig gewährt den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, sowie den im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen Zuwendungen zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben im Rahmen der überörtlichen Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes.
2. Die Zuwendung wird auf Grundlage der §§ 7 Abs. 1 Nr. 13; 36 Abs. 1 Nr. 3; 38 Abs. 2; § 39 Abs. 1 SächsBRKG; § 1 Absatz 1 SächsKatSVO und der VwV KatS-Einheiten, in der jeweilig gültigen Fassung, der Dienstanweisung des Landkreises Leipzig für die Gewährung von Zuwendungen des Landkreises an Dritte (DA-LKL 34), in der jeweilig gültigen Fassung, dieser Richtlinie und der überörtlichen Gefahrenabwehrkonzeption des Landkreises Leipzig, in der jeweilig gültigen Fassung, gewährt.
3. Ein Anspruch des Antragstellers auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Regelungskreis dieser Richtlinie besteht nicht. Vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

II. Gegenstand der Förderung

1. Gefördert werden ausschließlich Maßnahmen, die zur Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der überörtlichen Gefahrenabwehr oder des Katastrophenschutzes notwendig sind. Insbesondere sind folgende Maßnahmen förderfähig:
 - a) Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen,
 - b) Neubeschaffung von Fahrzeugen,
 - c) Baumaßnahmen,
 - d) Funk- und Alarmierungseinrichtungen.
2. Nicht förderfähig sind
 - a) Beschaffungen und Baumaßnahmen, die der örtlichen Gefahrenabwehr dienen,
 - b) Beschaffung von gebrauchten Ausrüstungsgegenständen oder Fahrzeugen,
 - c) Maßnahmen die bereits begonnen wurden,
 - d) Ausgaben für den Erwerb und das Herrichten und Erschließen von Grundstücken, auf denen eine Baumaßnahme gefördert werden soll.

III. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger sind die Städte und Gemeinden und die im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen im Landkreis Leipzig.

IV. Zuwendungsvoraussetzungen

1. Eine Gewährung einer Zuwendung kann nur erfolgen, wenn ein entsprechender Bedarf durch den Landkreis Leipzig festgestellt wird und die Maßnahme der überörtlichen Gefahrenabwehr oder dem Katastrophenschutz des Landkreises Leipzig dient.

2. Beschaffungen und Baumaßnahmen müssen wirtschaftlich, sparsam und im Hinblick auf die bestehende Ausstattung der jeweiligen Standorte notwendig und angemessen sein.
3. Beschaffungen und Baumaßnahmen haben nach den einschlägigen Einzelnormen zu erfolgen. Abweichungen können durch die Bewilligungsbehörde zugelassen werden, wenn diese zweckmäßig erscheinen und Sicherheitsbelange nicht beeinträchtigt werden.
4. Bei Baumaßnahmen muss der Zuwendungsempfänger grundsätzlich Eigentümer des Grundstücks sein. Ausnahmsweise genügt der Nachweis einer Rechtsposition, die eine der Förderung angemessene Nutzungsdauer, mindestens jedoch 25 Jahre, und die Erreichung des Zuwendungszwecks sicherstellt.
5. Eine Zuwendung nach dieser Richtlinie wird nur gewährt werden, wenn die zuwendungsfähigen Ausgaben den Betrag von 5.000 EURO überschreiten.
6. Die Maßnahmen dürfen vor der Entscheidung über die Gewährung der Zuwendung nicht begonnen worden sein. Im Einzelfall kann die Bewilligungsbehörde, auf Grundlage eines schriftlichen Antrages, einen vorzeitigen Maßnahmebeginn zulassen.

V. Zuwendungsverfahren

1. Bewilligungsbehörde für diese Richtlinie ist der Landkreis Leipzig, Amt für Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz.
2. Durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, bzw. der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen kann spätestens bis zum 30. Oktober des laufenden Haushaltsjahres, für das jeweils folgende Haushaltsjahr, ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Regelungskreis dieser Richtlinie gestellt werden.
3. Nach Eingang der Zuwendungsanträge, prüft die Bewilligungsbehörde die grundsätzliche Förderfähigkeit der eingereichten Maßnahmen. Danach wird eine Vorhabenliste erstellt, über die der Beirat BKR des Landkreises Leipzig abschließend entscheidet.
4. Nach Bestätigung der Vorhabenliste, prüft die Bewilligungsbehörde die formellen und materiellen Zuwendungsvoraussetzungen der beantragten Maßnahmen. Durch die Bewilligungsbehörde ist eine Stellungnahme des Kreisbrandmeisters und des Sachgebietsleiters Brand- und Katastrophenschutz einzuholen, um die Notwendigkeit und Angemessenheit der Maßnahme festzustellen.
5. Der Zuwendungsempfänger muss den notwendigen Eigenanteil für die Durchführung der Maßnahme nachweisen.
6. Insofern eine Förderung nach Maßgabe dieser Richtlinie erfolgt, sind die Zuwendungsempfänger bei Baumaßnahmen für 25 Jahre, bei Fahrzeugen für 10 Jahre und bei Ausrüstungsgegenständen für 5 Jahre an die definierte Aufgabenstellung der überörtlichen Gefahrenabwehr bzw. des Katastrophenschutzes gebunden.
7. Wird die Mitwirkung eines Zuwendungsempfängers vor Ablauf der unter Punkt 6 genannten Fristen im Katastrophenschutz beendet, ist der Zuwendungsempfänger zur Rückzahlung der gewährten Zuwendung anteilig verpflichtet.

VI. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

1. Die Zuwendung wird als projektgebundene Anteilsfinanzierung gewährt.
2. Der maximale Fördersatz beträgt 75 %. Der Landkreis Leipzig legt die Höhe des Fördersatzes, nach Maßgabe des Kreishaushaltes, fest.

VII. Sonstige Zuwendungsbestimmungen

Für die Durchführung des Zuwendungsverfahrens, finden die Vorschriften der §§ 23 und 44 der SÄHO, in der jeweils gültigen Fassung, einschließlich der Verwaltungsvorschrift zu den §§ 23 und 44 der SÄHO, in der jeweils gültigen Fassung, Anwendung.

VIII. Inkrafttreten

Diese Förderrichtlinie tritt am 01.07.2018 in Kraft.

Borna, den 07.06.2018

gez. Henry Graichen
Landrat

- Siegel -

II. Bekanntmachungsanordnung

für die vorstehend bekanntgemachte Richtlinie des Landkreises Leipzig.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 06.06.2018 die vorgenannte Richtlinie des Landkreises Leipzig über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Katastrophenschutzes und der überörtlichen Gefahrenabwehr im Landkreis Leipzig (Richtlinie Förderung Brand- und Katastrophenschutz Landkreis Leipzig) beschlossen:

Diese Richtlinie wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen und Beschlüsse, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt gemäß § 3 Absatz 5 Satz 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des Beschlusses nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des Beschlusses verletzt worden sind;
 3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der vorstehend genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde einen Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach § 3 Absatz 5 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsLKrO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Borna, den 07.06.2018

gez. Henry Graichen
Landrat

- Siegel -

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung

Mit Bescheid vom 08.06.2018 (AZ 2018-0469) wurde für die „Errichtung von vier dreigeschossigen Balkonanlagen mit Überdachung“ auf dem Grundstück in 04808 Wurzen, Ringelnatzstraße 1, Flurstück-Nr. 1540/9 der Gemarkung Wurzen eine Baugenehmigung im Verfahren gemäß § 63 SächsBO (Sächsischen Bauordnung) erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit nach § 70 Abs. 3 SächsBO durch

öffentliche Bekanntmachung

den betroffenen Eigentümern von Nachbargrundstücken zugestellt.

Das Bauvorhaben entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die im bauaufsichtlichen Verfahren zu prüfen sind. Nachbarrechtlich geschützte Belange werden nicht beeinträchtigt. Insbesondere wurden keine Befreiungen oder Abweichungen erteilt.

Für diese Zustellung gilt folgende

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna zu erheben.

Hinweise:

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Herausgabe des Amtsblattes als bewirkt.

Von da an beginnt die Rechtsbehelfsfrist zu laufen.

Der Baugenehmigungsbescheid und die dazugehörigen Pläne können im Landratsamt Landkreis Leipzig, Bauaufsichtsamt, Dienstgebäude Grimma, Karl-Marx-Straße 22, Haus 3, innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten im Raum Nr. 114 möglich:

Dienstag von 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
 Donnerstag von 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Freitag von 08:30 - 12:00 Uhr

Betroffene Eigentümer von Nachbargrundstücken können mit Nachweis ihrer Eigentümerschaft eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides innerhalb der Rechtsbehelfsfrist abfordern. Sofern eine Einsichtnahme beabsichtigt wird, ist eine Terminabstimmung unter Tel.-Nr. 03437 9841609 erforderlich.

Gez. Benno Fromeyer

Komm. Amtsleiter Bauaufsichtsamt

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung

Mit Bescheid vom 19.06.2018 (AZ 2018-0562) wurde für die Aufstellung eines Zirkuswagens als Unterbringung für Landurlaub auf dem Grundstück der Gemarkung Leulitz Fl.-Nr. 355 eine Baugenehmigung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO (Sächsische Bauordnung) erteilt.

Die Baugenehmigung wird hiermit nach § 70 Abs. 3 SächsBO durch **öffentliche Bekanntmachung**

den betroffenen Eigentümern von Nachbargrundstücken zugestellt.

Das Bauvorhaben entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die im bauaufsichtlichen Verfahren zu prüfen sind. Nachbarrechtlich geschützte Belange werden nicht beeinträchtigt.

Insbesondere wurden keine Befreiungen oder Abweichungen erteilt.

Für diese Zustellung gilt folgende

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna zu erheben.

Hinweise:

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Herausgabe des Amtsblattes als bewirkt. Von da an beginnt die Rechtsbehelfsfrist zu laufen.

Der Baugenehmigungsbescheid und die dazugehörenden Pläne können im Landratsamt Landkreis Leipzig, Dienstgebäude Grimma, Karl-Marx-Straße 22, Haus 3 innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten im Raum Nr. 116 möglich:

Dienstag von 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
 Donnerstag von 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Freitag von 08:30 - 12:00 Uhr

Betroffene Eigentümer von Nachbargrundstücken können mit Nachweis ihrer Eigentümerschaft eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides innerhalb der Rechtsbehelfsfrist abfordern. Sofern eine Einsichtnahme beabsichtigt wird, ist eine Terminabstimmung unter Tel.-Nr. 03437 9841634 erforderlich.

gez. Benno Fromeyer

Komm. Amtsleiter Bauaufsichtsamt

Information nach § 37 Abs. 2 SächsNatSchG zu Erfassungen des LfULG im Bereich Naturschutz

Gemäß § 1 Nr. 12 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz - NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie die Aufgaben, fachliche Grundlagen für regionale Förderungsschwerpunkte und -maßnahmen zu erarbeiten sowie Fördermaßnahmen zu bewerten, fachlich zu begleiten und ihren Erfolg zu kontrollieren.

Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen.

In den Jahren 2018 bis 2020 ist im Landkreis Leipzig von der Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege, Referat Artenschutz die folgende Untersuchung geplant:

- Ergänzende Erfassungen zu ausgewählten rückläufigen Farn- und Samenpflanzen Sachsens sowie Neophyten der Unionsliste

Weil sich die Erhebungen im Rahmen der oben genannten Untersuchungen insgesamt auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken können, wird sie öffentlich bekannt gemacht.

Die für die oben genannten Aufgaben legitimierten LfULG-Bediensteten und deren Beauftragte führen ein entsprechendes Nachweisdokument mit.

Bekanntmachung Jahresabschluss Sparkasse Muldental

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Sparkasse Muldental wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht und durch Aushang in der Hauptstelle der Sparkasse Muldental, 04668 Grimma, Straße des Friedens 25, bekannt gemacht.

Sparkasse Muldental
 Der Vorstand

Öffentliche Bekanntmachung

Derzeit erfolgt im Auftrag des Landkreises die Fahrbahnerneuerung einschließlich Verbreiterung der K 8314 zwischen Kühnitzsch und Dornreichenbach in einer Länge von 2,1 km. „Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.“ Der Freistaat Sachsen stellt anteilig Fördermittel über das Programm VwV Investkraft („Brücken in die Zukunft“) bereit.

gez. Dorothea Gronemann
 SGL Amt für Straßenbau

Impressum

- Herausgeber:
Landkreis Leipzig, vertreten durch Landrat Henry Graichen, Stauffenbergstr. 4, 04552 Borna, www.landkreisleipzig.de
Redaktion:
Brigitte Laux, Brigitte.laux@lk-l.de, Tel. 03433 241 1010
- Verlag und Abo-Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Tel. 03535 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Landkreis Leipzig, vertreten durch Landrat Henry Graichen, Stauffenbergstr. 4, 04552 Borna

